

Ablative

1. **Echter Ablativ** (Woherfall). Bei Ortsangaben: Ablativ zur Angabe des Ausgangsortes (Woher?):
Bei Ortsnamen (aus Troja = *Troia*) sowie bei *domo, rure*.
2. **Herkunftsablativ** (Ablativus originis): Zur Angabe der Herkunft.
natus und *ortus* (stammend), z. B. *nobili genere natus*.
3. **Trennungsablativ** (Ablativus separativus): Bei Ausdrücken der Trennung.
Zur Angabe des Gegenstands, von dem etwas getrennt (entfernt) wird, z. B. bei:
privare, spoliare, exuere (aliqua re): berauben (einer Sache); *egere (aliqua re)*: benötigen (eine Sache); *liberare (aliqua re)*: befreien (von etwas); *prohibere (oppido)*: fernhalten (von der Stadt), hindern.
4. **Vergleichsablativ** (Ablativus comparationis):
Beim Komparativ zur Angabe des verglichenen Gegenstands (statt *quam* ('als') mit Nominativ oder Akkusativ), z. B. *Haec arbor altior est illa*.
5. **Ablativ der Art und Weise** (Ablativus modi ⇒ Wie?):
meist mit Attribut (Angabe eines die Handlung begleitenden Umstands).
Magno studio laborate!
Id summa (cum) admiratione spectavimus.

Mit 'cum' in der Regel bei attributlosem Ablativ: *cum honore vivere, cum clamore concurrere*.

Einzelne Phrasen wie: *iure, iniuria, merito* (nach Verdienst), *silentio* (in der Stille).

Die Wörter 'animus, consilium, modus, ratio, mos, condicio, lex' u. a. mit Attribut:

aequo animo (gleichmütig), *eo consilio* (in der Absicht), *hoc modo, ea ratione* (auf diese Weise, so), *quo pacto* (auf welche Weise, wie), *consuetudine/more/exemplo maiorum* (nach Brauch, Sitte, Vorbild der Vorfahren), *ea condicione, ea lege* (unter dieser Bedingung), *aliquid commodo suo (periculo, damno suo) facere* (etwas zu seinem Vorteil, auf seine Gefahr, zu seinem Schaden tun).

Bezeichnung von Körperteilen:

capite demisso (gesenkten Haupts), *pedibus proeliari* (zu Fuß kämpfen), *manibus passis orare* (mit ausgebreiteten Armen beten).

6. **Eigenschaftsablativ** (Ablativus qualitatis): stets mit Attribut.
Im Dt. als 'mit' oder 'von', meist aber freier; 'esse' mit abl. qual. = 'haben' u. ä.
 - a) Als Attribut bei Substantiven: *vir mira audacia, homo nigris capillis*.
(Eigenschaftsabl. und Eigenschafts-genetiv sind gleichbedeutend; nur stehen im Abl. leibliche Eigenschaften und äußere Verhältnisse, im Genetiv Zahl-, Maß-, Gewichts-, Wert- und Artangaben).
 - b) Als Prädikatsnomen bei *esse*:
magno est honore (Er steht in hoher Ehre, genießt hohe Ehre).

Mittelsablativ (Ablativus instrumenti)

1. Mittelsablativ (Ablativus instrumenti):

Zur Angabe des Mittels (Werkzeugs) eines Vorgangs auf die Fragen womit? wodurch?

2. Wendungen mit dem Mittelsablativ, im Dt. oft 'in' (örtliche Auffassung):

magnis itineribus proficisci (in Eilmärschen ziehen), *equo vehi* (reiten), *lingua Latina loqui* (lateinisch reden), *proelio lacessere* (zum Kampf herausfordern), *via Appia venire*, *porta intrare* (durch das Tor eintreten), *afficere aliquem* + Abl.

3. Bei den Deponentien *utor*, *fruor*, *fungor*, *potior*, *vescor*.

4. Bei (*mihi*) *opus est*: man bedarf, man braucht, es ist nötig.

5. Mittelsablativ bei Adjektiven:

contentus sorte (zufrieden mit dem Los), *patria dignus* (würdig der Heimat), *viribus fretus* (im Vertrauen auf die Kräfte), *virtutibus praeditus* (mit Vorzügen begabt), *praeda onustus* (beladen mit Beute).

6. Besondere Verwendungsarten des Mittelsablativs:

a) Preisablativ (Ablativus pretii) zur Angabe des Preises bei Verben der Kaufhandlung:

emere (kaufen), *vendere* (verkaufen, pass. *venire!*), *(con)stare*, *esse* (kosten).

b) Beziehungsablativ (Ablativus limitationis) auf die Fragen: „In welcher Hinsicht? Woran? Wonach?“

animo deficere (den Mut verlieren), *pedibus aeger* (fußleidend), *Sueba natione* (eine Suebin der Herkunft nach), *Publius nomine* (namens Publius), *oppida numero ad XII* (Städte gegen 12 an der Zahl).

c) Maßablativ (Ablativus mensurae) auf die Frage 'Um wieviel?':

paulo ante, *paucis annis post*, *eo facilius* (umso leichter), *quanto - tanto*.

d) Ablativ der Ursache (Ablativus causae) zur Angabe der Ursache (des Urhebers), besonders beim Passiv (bei Lebewesen ab + Abl.):

equis gaudere, *itinere fessus*, *mea sponte* (freiwillig), *iniussu* (ohne Befehl), *casu, forte* (zufällig), *ea ratione* (aus diesem Grund).

Bloßer Ortsablativ (Ablativus loci): Auf die Frage 'Wo?'

1. Ortsnamen, außer bei *-us*, *-a*, *-um* (dort als Lokativ)! Siehe Übersichtszettel zu den Ortsangaben!

2. 'locus' und 'totus' verwenden kein 'in':

tota Italia (in ganz Italien), *loco amicorum* (an Stelle der Freunde).

3. *dextra* (erg. *parte*) zur Rechten, rechts; *sinistra*; *terra marique* (zu Wasser und zu Land).

4. In der Dichtersprache entfällt oft die Präposition.

Bloßer Zeitablativ (Ablativus temporis): Auf die Fragen 'Wann? Innerhalb (während) welcher Zeit?'

1. Reine Zeitangaben wie: *meridie*, *die festo*, *nocte*, *hora septima*, *initio*, *hoc anno*.

2. Andere zeitlich gebrauchte Substantive mit Attribut:

bello Punico, *prima luce* (bei Sonnenaufgang), *memoria patrum* (zur Zeit der Väter), *adventu Caesaris* (nach der Ankunft Cäsars).